

Federf.: Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss		09.03.2006	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**

**hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

**"Stadtumbau West - Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Rentfort"**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Fischbach,

ich möchte Sie bitten das Thema

**„Stadtumbau West –  
Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Rentfort“**

auf die Tagesordnung des nächsten Stadtplanungs- und Bauausschusses zu setzen.

**Begründung:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss beschäftigte sich zuletzt in seiner Sitzung am 20.01.2005 mit dem Handlungskonzept für den Stadtteil Rentfort einschließlich des Hochhauses Schwechater Straße 38 (Vorlage Nr. 05/0013). Vor etwa genau einem Jahr nahm der Ausschuss den Bericht des Gutachterbüros Dr. Jansen GmbH Köln zur Kenntnis, welches die Stärken und Schwächen des Stadtteils analysierte und insbesondere die gravierenden Mängel des Hochhauses verdeutlichte. Das Gutachten skizzierte auch Handlungsempfehlungen für die weitere Stadtteilarbeit.

Nachdem laut Bericht der Verwaltung bis Ende Februar den restlichen noch im Gebäude Schwechater Straße 38 verbliebenen Mietern alternative Unterbringungen vermittelt werden sollen und das Gebäude nach der „Leerziehung“ durch das städtische Ordnungsamt gesichert werden soll, werden auch Fragen des weiteren Umgangs mit der Immobilie so-

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

wie zur Umsetzung des Stadtteilkonzeptes akut, um weitere „Filtering-Down-Prozesse“ – also nachteilige Entwicklungen für den Stadtteil – zu vermeiden. Ich bitte daher um einen Sachstandsbericht zur gebildeten „Auffanggesellschaft“ für die Immobilie sowie zur weiteren Vorgehensweise (Abriss, Teilabriss, Sanierung, Finanzierung, Förderung, Projektpartner, Zeitplan etc.).

Einen Beschlussvorschlag behalten wir uns vor.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Lehmann

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: